

RS OGH 1987/10/6 10ObS19/87, 9ObS25/87, 10ObS87/88, 10ObS74/88, 10ObS88/88, 10ObS270/88, 3Ob534/91,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.10.1987

Norm

ASGG §37

ZPO §260

ZPO §477 Abs1 Z2 D2b

Rechtssatz

Der in einer unrichtigen Besetzung des Berufungsgerichtes gelegene Nichtigkeitsgrund des§ 477 Abs 1 Z 2 ZPO kann nur dann als geheilt angesehen werden, wenn eine mündliche Berufungsverhandlung anberaumt worden ist.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 19/87
Entscheidungstext OGH 06.10.1987 10 ObS 19/87
Veröff: SSV - NF 1/31
- 9 ObS 25/87
Entscheidungstext OGH 04.11.1987 9 ObS 25/87
Vgl auch; Veröff: SZ 60/233 = SSV - NF 1/51 = RZ 1988/32 S 139
- 10 ObS 87/88
Entscheidungstext OGH 31.05.1988 10 ObS 87/88
Vgl auch; Veröff: SSV - NF 2/56
- 10 ObS 74/88
Entscheidungstext OGH 31.05.1988 10 ObS 74/88
Vgl auch
- 10 ObS 88/88
Entscheidungstext OGH 31.05.1988 10 ObS 88/88
Vgl auch
- 10 ObS 270/88
Entscheidungstext OGH 25.10.1988 10 ObS 270/88
- 3 Ob 534/91
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 3 Ob 534/91

- Vgl auch
- 1 Ob 597/92
Entscheidungstext OGH 07.10.1992 1 Ob 597/92
Vgl auch; Beisatz: Heilung tritt nur dann ein, wenn die Parteien die Möglichkeit hatten, die unrichtige Besetzung vor Einlassung in eine Verhandlung geltend zu machen. (T1)
Veröff: EvBl 1993/131 S 531
- 9 Ob 901/93
Entscheidungstext OGH 14.04.1993 9 Ob 901/93
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Diese Möglichkeit besteht bei Abwesenheit nicht. (T2)
- Rkv 1/97
Entscheidungstext OGH 01.04.1997 Rkv 1/97
Auch; Beis wie T1
- 10 ObS 283/98k
Entscheidungstext OGH 01.09.1998 10 ObS 283/98k
Auch
- 3 Ob 246/98t
Entscheidungstext OGH 28.04.1999 3 Ob 246/98t
Beisatz: Die Folge der mangelnden Heilung ist, dass dann, wenn - wie etwa im Rekursverfahren - eine Rüge nicht möglich war, die Parteien die Entscheidung durch einen nach der Geschäftsverteilung nicht zuständigen Senat im Verfahren zweiter Instanz im Rechtsmittelverfahren vor dem Obersten Gerichtshof als Nichtigkeitsgrund ausdrücklich geltend machen können. Eine amtswegige Berücksichtigung ist dem Obersten Gerichtshof aber verwehrt (unter Ablehnung von 10 ObS 283/98k für jene Verfahren, auf die § 37 ASGG nicht anzuwenden ist). (T3)
Veröff: SZ 72/81
- 10 ObS 389/01f
Entscheidungstext OGH 15.01.2002 10 ObS 389/01f
Vgl auch; Beis wie T1
- 9 ObA 132/07p
Entscheidungstext OGH 28.11.2007 9 ObA 132/07p
Vgl auch; Beis wie T1
- 10 ObS 144/07k
Entscheidungstext OGH 04.03.2008 10 ObS 144/07k
Vgl auch
- 10 ObS 49/08s
Entscheidungstext OGH 24.07.2008 10 ObS 49/08s
Auch
- 10 ObS 169/09i
Entscheidungstext OGH 15.12.2009 10 ObS 169/09i
Auch
- 2 Ob 85/09b
Entscheidungstext OGH 28.01.2010 2 Ob 85/09b
Vgl; Auch Beis wie T3; Beisatz: Die Heilungsvorschrift des § 260 Abs 4 ZPO ist nicht eng auf die mündliche Verhandlung zu beziehen, sondern vielmehr im Sinne einer Einlassung in die Sache zu verstehen. (T4)
- 10 ObS 117/10v
Entscheidungstext OGH 05.10.2010 10 ObS 117/10v
Auch
- 10 ObS 69/11m
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 ObS 69/11m
Vgl auch
- 10 ObS 177/12w
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 10 ObS 177/12w
- 1 Ob 36/13w

Entscheidungstext OGH 21.05.2013 1 Ob 36/13w

Auch; Beis wie T4

- 4 Ob 60/15z

Entscheidungstext OGH 19.05.2015 4 Ob 60/15z

Vgl auch; Beis wie T4; Veröff: SZ 2015/47

- 7 Ob 236/16f

Entscheidungstext OGH 15.02.2017 7 Ob 236/16f

Vgl aber; Beisatz: Die Erhebung eines Rechtsmittels ist ein einheitlicher Akt über den eine einheitliche Entscheidung ergeht. Das heißt, das Rechtsmittel muss als Einheit betrachtet werden, eine Reihung von Rechtsmittelgründen ist unzulässig. (T5); Veröff: SZ 2017/14

- 10 ObS 7/18d

Entscheidungstext OGH 14.03.2018 10 ObS 7/18d

- 8 Ob 66/18s

Entscheidungstext OGH 25.06.2018 8 Ob 66/18s

Auch; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0040259

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at